

Versicherungsbestand

Tabelle 1: Bestand 2021		Betriebsort		
		Kanton Aargau	Region Nordwestschweiz	UVG insgesamt
Versicherte Betriebe	Anzahl	42'400	78'800	645'600
	Anteil an UVG Total (in %)	6.6%	12.2%	100.0%
Lohnsumme UVG	Mio. CHF	19'700	45'600	332'900
	Anteil an UVG Total (in %)	5.9%	13.7%	100.0%
Vollbeschäftigte	Anzahl	260'000	580'000	4'256'000
	Anteil an UVG Total (in %)	6.1%	13.6%	100.0%
Branchenanteil (in %)	Vollbeschäftigte insgesamt, davon...	100.0%	100.0%	100.0%
	A Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	1.2%	0.7%	0.8%
	B, D, E Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, sonstige Industrie, excl. Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	3.1%	1.9%	1.3%
	C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	22.2%	19.7%	15.6%
	F Baugewerbe/Bau	9.7%	7.1%	7.9%
	G, H, I Handel, Verkehr und Lagerei	20.1%	26.1%	22.0%
	J Information und Kommunikation	2.7%	2.1%	3.9%
	K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1.7%	3.1%	5.6%
	L Grundstücks- und Wohnungswesen	0.8%	0.8%	1.2%
	M, N Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen sowie von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	12.6%	14.3%	14.4%
	O, P, Q Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen	22.8%	21.0%	23.4%
R, S, T, U Sonstige Dienstleistungen	3.1%	3.0%	4.0%	

Gerundete Werte

Rund 42400 UVG-Versicherungspolice sind über die Postleitzahl ihrer Korrespondenzadresse im Kanton Aargau lokalisiert. Diese Zahl gibt einen Eindruck von der Anzahl der versicherten Betriebe und Betriebsteile, auch wenn Niederlassungen und Arbeitsstätten nicht notwendigerweise am gleichen Ort liegen. Sie entspricht einem Anteil von 6.6% der Gesamtzahl aller UVG-versicherten Betriebe.

In den hier versicherten Betrieben finden geschätzte 260000 Vollbeschäftigte ihre Arbeit, deren Lohnsumme 19.7 Milliarden Franken betrug. Das entspricht einem Anteil von 6.1% der Gesamtzahl aller UVG-versicherten Beschäftigten und 5.9% der gesamtschweizerischen UVG-versicherten Lohnsumme.

Überproportional vertreten sind im Kanton der Wirtschaftszweig «C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren» mit 22.2% der Beschäftigten (Vergleichswert für die Gesamtschweiz: 15.6% der Beschäftigten) und der Wirtschaftszweig «B, D, E Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, sonstige Industrie, excl. Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren» mit 3.1% der Beschäftigten (Vergleichswert für die Gesamtschweiz: 1.3% der Beschäftigten).

Unfälle

Tabelle 2: Anerkannte Unfälle 2021		Betriebsort		
		Kanton Aargau	Region Nordwestschweiz	UVG insgesamt
Berufsunfälle	Anzahl	16'200	32'900	243'800
	Anteil an UVG Total (in %)	6.7%	13.5%	100.0%
	Risiko pro 1000 VB	62	57	57
	Durchschnittsalter	38.5	38.9	38.6
	Anteil Männer (in %)	76.2%	72.2%	73.7%
Nichtberufsunfälle	Anzahl	29'600	67'500	513'400
	Anteil an UVG Total (in %)	5.8%	13.1%	100.0%
	Risiko pro 1000 VB	114	116	121
	Durchschnittsalter	39.5	40.2	39.7
	Anteil Männer (in %)	57.9%	55.4%	56.7%

Gerundete Werte

Den Beschäftigten der im Kanton Aargau ansässigen Betriebe passierten 16200 anerkannte Berufsunfälle im Jahr 2021. Das sind 6.7% aller UVG-versicherten Berufsunfälle. Der Anteil der Männer bei den Verunfallten lag bei 76% (Gesamtschweiz: 74%), und das Durchschnittsalter der Verunfallten nahe dem Schweizer Durchschnitt von 38.6 Jahren. Die zahlenmässig viel geringeren Berufskrankheiten bleiben in unserer Betrachtung hier unberücksichtigt.

Das Unfallrisiko für Berufsunfälle lag damit im Kanton Aargau bei 62 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten im Jahr und somit um 9% über dem gesamtschweizerischen Vergleichswert von 57 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten und Jahr. Das deutlich höhere Berufsunfallrisiko der in Aargau ansässigen Betriebe ist unter anderem auf den kantonsspezifischen Branchenmix der versicherten Betriebe zurückzuführen. Innerhalb der Wirtschaftsgruppen weichen die Betriebe des Kantons zum Teil deutlich von den gesamtschweizerischen Vergleichswerten ab.

Das Unfallrisiko im Wirtschaftszweig «B, D, E Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, sonstige Industrie, excl. Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren» ist im Kanton beispielweise 29% niedriger als im gesamtschweizerischen Durchschnitt dieser Wirtschaftsgruppe. Auch derartige deutliche Unterschiede können meist auf die Tätigkeitsprofile der im Kanton angesiedelten Unternehmen zurückgeführt werden.

Zu den Berufsunfällen kommen 29600 anerkannte Nichtberufsunfälle der im Kanton Aargau ansässigen Betriebe hinzu. Das sind 5.8% aller UVG-versicherten Nichtberufsunfälle. Der Anteil der Männer bei den Verunfallten lag hier bei 58% (Gesamtschweiz: 57%), und das Durchschnittsalter der Verunfallten lag mit 39.5 Jahren um 0.2 Jahre unter dem Schweizer Durchschnitt von 39.7 Jahren. Das Unfallrisiko für Freizeitunfälle lag damit im Kanton Aargau bei 114 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten im Jahr und somit um 6% unter dem gesamtschweizerischen Vergleichswert von 121 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten und Jahr.

Unfälle nach Wohnort und Betriebsitz

Wo wohnen die Verunfallten der Betriebe von hier?

Wo ist der Sitz der Betriebe, in denen die hier wohnhaften Verunfallten arbeiten?

Tabelle 3.a: Wohnkanton der Verunfallten und Kanton des Betriebs		Betriebssitz in 'AG'		Wohnort in 'AG'	
Betriebsort	Kanton Aargau	.	.	33400	55.9%
	übrige Kantone der Region Nordwestschweiz	.	.	4400	7.3%
	übrige Schweiz	.	.	22000	36.8%
Wohnort	Kanton Aargau	33400	70.1%	.	.
	übrige Kantone der Region Nordwestschweiz	1800	3.9%	.	.
	übrige Schweiz	11000	23.0%	.	.
	Ausland	1400	3.0%	.	.

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2017-2021

Der Hauptsitz des Betriebes ist zwar oft, aber nicht notwendigerweise auch der Ort, an dem die Beschäftigten arbeiten. Grund dafür sind vor allem die überregional tätigen Betriebe, wozu beispielsweise auch die bundesnahen Betriebe zählen. Daher ist ein Vergleich zwischen dem Kanton des Betriebssitzes, des Wohnortes der Verunfallten und dem Unfallort interessant.

Rund zwei Drittel wohnen auch im gleichen Kanton. Weitere 4% wohnen in der Region Nordwestschweiz. Die übrigen wohnen in anderen Regionen, und weniger als einer von zehn der Verunfallten sind Grenzgänger aus dem Ausland. Während im Schnitt der Jahre 2017-2021 also etwa 14300 Verunfallte nicht im Kanton Aargau wohnten, waren umgekehrt auch 26400 im Kanton wohnhafte Verunfallte bei ausserkantonalen Arbeitgebern beschäftigt.

Unfälle BU nach Betriebssitz und Unfallort

Wo passieren die Berufsunfälle der Betriebe von hier?

Wo ist der Sitz der Betriebe, deren Berufsunfälle hier passieren?

Tabelle 3.b: Kanton des Betriebs und Unfallort BU		Betriebssitz in 'AG'		Unfallort BU in 'AG'	
Betriebsort	Kanton Aargau	.	.	11900	70.4%
	übrige Kantone der Region Nordwestschweiz	.	.	700	4.4%
	übrige Schweiz	.	.	4200	25.1%
Unfallort BU	Kanton Aargau	11900	72.4%	.	.
	übrige Kantone der Region Nordwestschweiz	600	3.5%	.	.
	übrige Schweiz	3800	23.1%	.	.
	Ausland	200	1.0%	.	.

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2017-2021

Eine etwas andere Verteilung zeigt sich bei den Unfallorten von Berufsunfällen. Dies liefert Hinweise, wo die tatsächlichen Arbeitsorte der Beschäftigten von Betrieben mit Hauptsitz im Kanton Aargau liegen.

Von allen Berufsunfällen dieser Betriebe sind 72% im gleichen Kanton passiert, weitere 4% in der Region Nordwestschweiz. Die übrigen geschahen in anderen Regionen, und 1% sogar im Ausland.

Während im Schnitt der Jahre 2017-2021 etwa 4500 Berufsunfälle von kantonalen Arbeitgebern nicht im Kanton Aargau geschahen, passierten umgekehrt 5000 Berufsunfälle von Beschäftigten ausserkantonaler Arbeitgebern im Kanton Aargau.

Unfälle NBU nach Unfallort und Wohnort

Wo verunfallen die Versicherten von hier?

Wo wohnen Personen, die hier verunfallen?

Tabelle 3.c: Unfallort NBU und Wohnort		Unfallort NBU in 'AG'		Wohnort in 'AG'	
Unfallort NBU	Kanton Aargau	.	.	26500	68.0%
	übrige Kantone der Region Nordwestschweiz	.	.	700	1.8%
	übrige Schweiz	.	.	8800	22.6%
	Ausland	.	.	2900	7.6%
Wohnort	Kanton Aargau	26500	88.6%	.	.
	übrige Kantone der Region Nordwestschweiz	500	1.7%	.	.
	übrige Schweiz	2800	9.3%	.	.
	Ausland	100	0.4%	.	.

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2017-2021

Nochmals andere Zusammenhänge zeigen sich bei einem Vergleich zwischen den Unfallorten von Freizeitunfällen und den Wohnorten der Verunfallten. Dies liefert Hinweise, wo die Freizeit verbracht wird.

Etwa 68% der Freizeitunfälle von Versicherten mit Wohnsitz im Kanton Aargau sind im gleichen Kanton passiert, weitere 2% in der Region Nordwestschweiz, und etwa ein Fünftel geschahen in anderen Regionen, und 8% im Ausland.

Während also im Schnitt der Jahre 2017-2021 etwa 12500 Freizeitunfälle von im Kanton wohnhaften Versicherten nicht im Kanton geschahen, passierten umgekehrt 3400 Freizeitunfälle von auswärtigen Versicherten im Kanton Aargau.

Freizeitunfälle nach Tätigkeiten und Wohnort

nur Freizeitunfälle NBUV und UVAL

Tabelle 4.a: Tätigkeit bei Freizeitunfällen nach Wohnkanton		Wohnort			
		Kanton Aargau	Region Nordwestschweiz	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
Anteil der Tätigkeit (in %)	Arbeitsweg	3.5%	3.8%	3.7%	3.9%
	Aufenthalt im Freien auf öffentlichem Grund	20.8%	21.7%	21.2%	21.3%
	Aufenthalt in Häusern	29.3%	29.3%	28.3%	28.3%
	Nebenbeschäftigung	7.8%	7.2%	6.8%	6.9%
	Rauferei, Überfall, Streit, kriminelle Handlung	1.4%	1.4%	1.3%	1.3%
	Sport und Spiel	33.4%	32.9%	34.7%	34.4%
	Volksfeste, Versammlungen	0.7%	0.6%	0.6%	0.6%
	übriges und unbekannt	3.1%	3.1%	3.4%	3.3%
	Alle Freizeitunfälle	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%
	Fallzahl insgesamt	40 Tsd	68 Tsd	515 Tsd	541 Tsd

Über die letzten Jahre waren 35% aller Freizeitunfälle mit Unfallort in der Schweiz Sportunfälle.

Bei Schäden mit Unfallort im Kanton Aargau liegt der Anteil der Sportunfälle an allen Freizeitunfällen bei 33% und damit etwas niedriger als im Durchschnitt.

Sportunfälle nach Sportart und Wohnort

nur Sportunfälle NBUV und UVAL

Tabelle 4.b: Sportunfälle nach Sportarten und Wohnkanton		Wohnort			
		Kanton Aargau	Region Nordwestschweiz	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
Anteil der Sportart (in %)	41 Turnen, Laufen	12.2%	12.3%	11.2%	11.2%
	411 Boden- und Geräteturnen	1.9%	1.6%	1.2%	1.2%
	412 Gymnastik, Fitnessstraining, Aerobic	2.9%	2.8%	3.0%	2.9%
	415 Jogging, Laufen	6.1%	6.5%	5.9%	6.0%
	42 Bergsport	4.8%	5.3%	6.1%	6.1%
	421 Bergwandern (ohne Klettern)	4.0%	4.1%	4.5%	4.5%
	43 Wintersport	21.9%	21.2%	25.3%	25.2%
	431 Skifahren (alpin)	12.2%	12.5%	14.7%	14.7%
	437 Snowboard	3.4%	3.1%	3.2%	3.2%
	44 Wassersport	6.4%	6.2%	6.9%	6.9%
	441 Baden, Schwimmen	3.1%	3.2%	3.0%	3.0%
	45 Kampfsport	2.8%	2.5%	2.3%	2.3%
	454 Asiatische Kampfsportarten	1.3%	1.1%	1.0%	1.0%
	46 Ballspiele	35.3%	36.6%	32.5%	32.5%
	461 Fussball	21.0%	22.4%	20.5%	20.5%
	466 Handball	2.4%	2.1%	1.2%	1.2%
	467 Volleyball	3.0%	2.9%	2.2%	2.1%
	47 Kugel, Wurf- und Schlagspiele	0.6%	0.8%	0.7%	0.6%
	48 Fahrzeugrennsport und Training	1.5%	1.3%	1.2%	1.2%
	49 Andere Sport- und Spielarten	14.5%	13.8%	13.8%	13.9%
493 Fallschirmspringen	0.1%	0.1%	0.1%	0.1%	
498 Biken, Mountain-Bike	5.5%	5.1%	5.3%	5.4%	
	Total alle Sportunfälle	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%
Fallzahl insgesamt	Total alle Sportunfälle	13.4 Tsd	22 Tsd	179 Tsd	186 Tsd

Die häufigste Sportart bei Sportunfällen von Einwohnern des Kantons ist Fussball mit einem Anteil von 21% , gefolgt von Skifahren (alpin) mit 12% ; die Vergleichswerte für die Gesamtschweiz liegen bei 21% respektive 15% .

Ebenfalls überproportional vertreten ist Handball mit 2% (Vergleichswert Gesamtschweiz: 1%).

Sportunfälle bei Handball können als besonders typisch für die Einwohner des Kantons betrachtet werden.

Sportunfälle nach Sportart und Unfallort

nur Sportunfälle NBUV und UVAL

Tabelle 4.c: Sportunfälle nach Sportarten und Unfallkanton		Unfallort			
		Kanton Aargau	Region Nordwestschweiz	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
Anteil der Sportart (in %)	41 Turnen, Laufen	16.9%	17.3%	11.8%	11.2%
	411 Boden- und Geräteturnen	2.6%	2.2%	1.3%	1.2%
	412 Gymnastik, Fitnessstraining, Aerobic	4.0%	4.1%	3.2%	2.9%
	415 Jogging, Laufen	8.5%	9.1%	6.1%	6.0%
	42 Bergsport	1.1%	1.8%	5.9%	6.1%
	43 Wintersport	3.0%	2.8%	24.9%	25.2%
	44 Wassersport	4.6%	4.2%	4.7%	6.9%
	45 Kampfsport	3.9%	3.6%	2.4%	2.3%
	46 Ballspiele	51.6%	53.3%	34.8%	32.5%
	460 Land-, Roll- und Unihockey	3.2%	2.7%	2.2%	2.0%
	461 Fussball	29.2%	32.5%	22.0%	20.5%
	466 Handball	4.0%	3.5%	1.3%	1.2%
	467 Volleyball	4.4%	4.0%	2.2%	2.1%
	468 Basket-, Street- und Korbball	3.2%	3.0%	2.0%	1.8%
	47 Kugel, Wurf- und Schlagspiele	0.6%	0.6%	0.6%	0.6%
	48 Fahrzeugrennsport und Training	0.6%	0.4%	0.9%	1.2%
	49 Andere Sport- und Spielarten	17.6%	15.8%	14.0%	13.9%
	496 Reiten, Pferdesport	4.0%	2.9%	2.1%	2.1%
	498 Biken, Mountain-Bike	5.7%	4.7%	5.2%	5.4%
		Total alle Sportunfälle	100.0%	100.0%	100.0%
Fallzahl insgesamt	Total alle Sportunfälle	8.2 Tsd	14.6 Tsd	163 Tsd	186 Tsd

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2017-2021

Das Unfallgeschehen eines Kantons wird, wie man in Tabelle 3.c gesehen hat, auch durch die sportliche Betätigung der Zugereisten mitgeprägt. Die häufigste Sportart bei Sportunfällen, die im Kanton geschehen, ist Fussball mit einem Anteil von 29% , gefolgt von Jogging, Laufen mit 9% ; die Vergleichswerte für die Gesamtschweiz liegen bei 22% respektive 6% .

Ebenfalls überproportional vertreten ist Handball mit 4% (Vergleichswert Gesamtschweiz: 1%). Sportunfälle bei Handball können als besonders typisch für das Unfallgeschehen im Kanton betrachtet werden.

Unfallsschwere

Tabelle 5: Unfallsschwere		Betriebsort		
		Kanton Aargau	Region Nordwestschweiz	UVG insgesamt
Anteil an Unfällen (in %)	Alle Unfälle	100.0%	100.0%	100.0%
	davon mindestens 3 Tage AUF	39.9%	40.4%	40.2%
	davon schwere Fälle (mit mindestens 90 Tage AUF)	4.5%	4.6%	4.4%
	davon schwerste Fälle (mit mindestens 360 Tage AUF)	0.6%	0.6%	0.6%
Fallzahl insgesamt	Alle Unfälle	48 Tsd	106 Tsd	797 Tsd
	davon mindestens 3 Tage AUF	19.3 Tsd	43 Tsd	320 Tsd
	davon schwere Fälle (mit mindestens 90 Tage AUF)	2.2 Tsd	4.9 Tsd	35 Tsd
	davon schwerste Fälle (mit mindestens 360 Tage AUF)	0.3 Tsd	0.6 Tsd	4.7 Tsd

Gerundete Werte

Durchschnitt der Jahre 2017-2020 mit Stand 2021

Rund 4.5% aller Unfälle von Beschäftigten der im Kanton Aargau ansässigen Betriebe zählen als schwere Unfälle (mit mehr als 90 Tagen Arbeitsausfall).

Damit sind die Unfälle dieses Kantons etwa gleich schwer wie im gesamtschweizerischen Durchschnitt, wo 4.4% aller Unfälle diesen Schweregrad erreichen.

Die Kategorie der Schwerstunfälle weist 360 Tage Arbeitsausfall oder mehr auf.